

Tut es nicht !

Beitrag von „Rieke20“ vom 16. März 2020 12:21

Seiteneinstieg in den Fächern Chemie, Physik an Schulen der Sek I in NRW:

Tut es nicht !

Es gab eine Zeit, da war der Seiteneinstieg an Gymnasien möglich (2008 mit sehr vielen Stellen für OBAS)

Heute gibt es den SE nur noch an Gesamtschulen, Sekundarschulen, Haupt- u. Realschulen.

Meine Erfahrungen stammen aus diversen Vertretungen an allen Schulformen.

Ich denke, man muß von Anfang an als Pädagoge an Schulen arbeiten, schon in jungen Jahren, um in den Schulformen außerhalb des Gymnasiums (u. evtl einer ruhigen RS) klar zu kommen.

Wer noch nie als Vertreter oder in anderer Form mit Jugendgruppen gearbeitet hat, kann sich nicht

vorstellen, was hier "abgehen" kann.

Schüler holen nicht mehr selbständig ihre Hefte hervor,

sie haben Probleme kurze Texte zu schreiben, vergessen selbst Inhalte,

die kurz vorher besprochen wurden und in der letzten Arbeit ganz oft wiederholt wurden.

Es ist aber immer der Lehrer schuld, der zB. zu viel, zu schnell und mit zu vielen Fremdwörtern arbeitet.

(Selbst 2 Fachbegriffe in Optik, 7. Klasse sind ihnen zuviel.)

es gibt immer wieder in allen Klassen aggressive und lernunwillige SuS,

sie laufen durch die Klasse, an die Tür, werfen ihren Müll hinter sich und schlagen auch Mitschüler.

Ich habe mehrfach mit den Kollegen gesprochen (echte Lehramtsabsolventen, schon lange im Schuldienst),

die mir bestätigen, dass auch Sie : in solchen Klassen mit "Chaos u. Gewusel" keine Schülerversuche mehr machen,

in Physik nicht verdunkeln können, weil ihnen Sechstklässler über Tische und Bänke gehen und anfangen zu schreien.

Wenn ihr also einen MSc. oder Diplomabschluß habt, versucht auf dem freien Markt eine Arbeitsstelle zu finden,

die euch zufrieden macht. Bei allen Vorteilen, die ihr euch vom Lehrerberuf erhofft, denkt an die viele Arbeit,

den Lärmpegel und eure Gesundheit. Es macht unter diesen Bedingungen keine Freude und krank.

Rieke20, NRW

Physik, Chemie

M.Sc. Absolvent

in Vertretungen